

## Eine erfolgreiche Saison fand ihren Abschluss

Mit einem Besuch von siebzig Personen, feierten die Leichtathleten des TV Bad Kötzing ihren Saisonabschluss 2023 im Restaurant „Goggolori“. Abteilungsleiterin Elisabeth Plötz, freute sich bei ihrer Begrüßung über die große Beteiligung von Athletinnen und Athleten, Trainern, Eltern und Kampfrichtern. Sie ließ das Jahr 2023 aus gesellschaftlicher und sportlicher Sicht nochmals über die Bühne gehen. Es wurden drei eigene Veranstaltungen durchgeführt. Das waren im März des Hallenspektakel „FUN in athletics“, am 30. April fand der 38. Bad Kötztlinger Stadtlauf statt und am 23. Juli trafen sich 160 Athletinnen und Athleten beim Mehrkampfmeeting in das auch die Stadtmeisterschaften integriert waren. Alle drei Veranstaltungen wurden wieder zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer erledigt. Für das kommende Jahr stehen sie auch wieder auf der Agenda. Die Termine stehen auch schon fest. FUN in athletics findet am 17.3. statt. Der 39. Stadtlauf startet am 28. April und am 21. Juli geht das Mehrkampfmeeting wieder über die Bühne. Plötz bedankte sich sehr herzlich beim Förderverein für die Leichtathletikjugend, für die finanzielle Unterstützung das ganze Jahr über. Auch bei den Trainerinnen und Trainern gab ein Vergelt`s Gott für ihre Arbeit mit dem Nachwuchs. Bei den Kampfrichtern und Eltern bat sie wieder um Unterstützung bei allen Veranstaltungen der Abteilung. Anschließend übernahm Trainer Alois Brandl das Rednerpult und lies die aktive sportlichen Saison mit vielen Zahlen Revue passieren. Aufgrund der Coronapandemie, befindet sich der sportliche Umbruch noch immer im Aufbau einer Wettkampftruppe. Aber der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern und ist auf dem Sprung zu größeren Aufgaben. Die Erfolge und Zahlen sprechen für sich. Bei 25 Wettkämpfen in Bayern und Tschechien, standen sie 244mal auf dem Siegerpodest(107mal Platz 1, 81mal Platz 2 und 56mal Rang 3. Bei Oberpfalzmeisterschaften gewannen sie jeweils sieben Gold- und Silbermedaillen sowie vier in Bronze. Sebastian Liebl holte sich den nordbayerischen Hallentitel über die 400m. Platz fünf gab es für Luisa Fischer im Speerwurf der Frauen bei den bayerischen Meisterschaften. Fünf Kreismeistertitel in den Mehrkämpfer der Schülerinnen hatten sie auch zu verzeichnen. An neuen Vereinsrekorden wurde die stattliche Zahl von achtzehn erzielt. In der deutschen Bestenliste ist Luise Fischer in der weiblichen AK U 23 viermal unter den Besten vierzig zu finden. Auf bayerischer Ebene sind TV-lerinnen und TV-ler 28mal unter den Besten 25 aufgelistet. Die Oberpfalzbestenliste führen sie 25mal mit Rang ein an. 73 TopTen Ränge stehen weiter auf der Erfolgsliste.

Dass in Bad Kötzing schon seit vielen Jahren erfolgreich Leichtathletik betrieben wird, zeigt die große Anzahl von 255 Medaillen, die bei bayerischen Meisterschaften erreicht wurden. Davon 99mal Gold, 85 Silber und 71mal Bronze. Auch die Anzahl von 35 Teilnahmen an deutschen Meisterschaften, bei denen 3 Silber- und eine Bronzemedaille erzielt wurden, zeigt von der Qualität der TV Leichtathleten.

Einen Terminplan für das Jahr 2024 konnte Brandl noch nicht genau sagen, es sind noch nicht alle Veranstaltungen veröffentlicht. Auf alle Fälle, werden die Bad Kötztlinger nächstes Jahr mehr Veranstaltungen im Rahmen des Sportaustausches „einjahrandergrenze“, mit der Region Pilsen in Tschechien besuchen. Mit diesem Programm wird versucht, auch dem sportlichen Grenzverkehr zu mehr Dynamik zu verhelfen.

Am Ende seiner Ausführungen, ehrte er und Abteilungsleiterin Elisabeth Plötz die drei Trainingsfleißigsten der Saison 2023. Auf Platz eins lag wiederum Sebastian Liebl, der von insgesamt 136 Einheiten 128 (94%) besucht hat. Platz zwei gab es für Valentina Ascherl mit 117 Besuchen, gefolgt von Karina Mühlbauer mit 114. Sie wurden jeweils mit einem Gutschein von einem Bad Kötztlinger Modehaus belohnt.

Anschließend hat sich überraschender Weise noch der Nikolaus zu einem Besuch eingestellt. Er hatte einiges zu vermelden aus dem zu Ende gehenden Jahr, das sportlich wie gesellschaftlich von Erfolg gekrönt war. Er hatte deshalb einen großen Sack mit

Sportrucksäcken für die erfolgreichen Wettkampfkinder parat. Jeder Rucksack war mit dem Namen des Sportlers bedruckt.

Sie wurden ebenso wie die Gutscheine der Trainingsfleißigsten vom Förderverein gesponsert, wofür sich die Abteilungsleitung nochmals sehr herzlich bedankte. Auch die Kosten für das warme Büffet und die Getränke für alle Athletinnen und Athleten wurden vom Förderverein übernommen.